

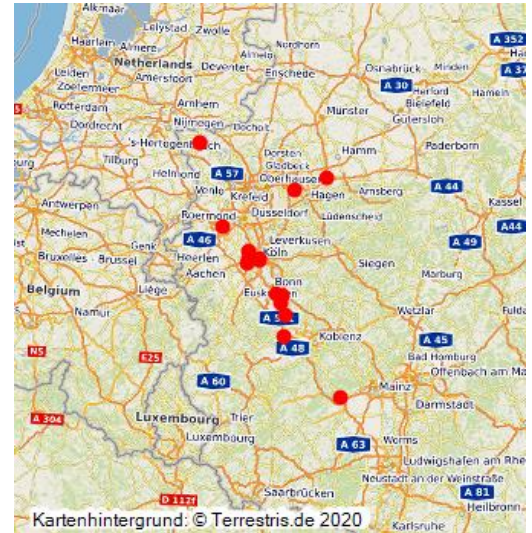
Spuren des Architekten Ernst Friedrich Zwirner im Rheinland

Schlagwörter: Dom, Kirchengebäude, Mausoleum, Turm (Bauwerk), Villa, Kreuz (visuelles Werk)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde



Brustbild-Porträt des Architekten und Kölner Dombaumeisters Ernst Friedrich Zwirner (1802-1861), aus einem 1911 erschienenen Buch "Der Dom zu Köln" von Max Hasak (1856-1934).



Diese Objektgruppe beinhaltet Spuren des Architekten Ernst Friedrich Zwirner im Rheinland.

Ernst Friedrich Zwirner (1802-1861), Architekt und Kölner Dombaumeister

Im Zuge seiner Ausbildung besuchte der am 28. Februar 1802 im Oberschlesischen Jakobswalde geborene Ernst Friedrich Zwirner die Bauschule zu Breslau (bis 1821) und die königliche Bauakademie und die Universität zu Berlin (bis 1828). Anschließend wurde er als Schüler Karl Friedrich Schinkels (1781-1841) bei der königlichen Oberbaudeputation tätig.

Nach dem Tod seines Vorgängers Friedrich Adolf Ahlert (1788-1833) übernahm der Protestant Zwirner für die staatliche Bauverwaltung in Berlin die Leitung der schließlich bis 1841 andauernden Restaurierungsarbeiten am Kölner Dom als Dombaumeister (diesen Titel behielt Zwirner bis zu seinem Tode).

Zwirners Pläne für die anschließende Vollendung des Doms wurden vom preußischen König Friedrich Wilhelm IV. (1795-1861, König von Preußen 1840-1861) befürwortet – die Bauarbeiten wurden dann allerdings von seinem ehemaligen Stellvertreter und Nachfolger Richard Voigtel (1829-1902) geleitet.

Ernst Friedrich Zwirner erlebte die Vollendung des Kölner Doms im Jahr 1880 nicht mehr, er starb am 22. September 1861 in Köln und wurde auf dem dortigen [Melatenfriedhof](#) beigesetzt.

Werke

Ernst Friedrich Zwirners Werkliste enthält zahlreiche Bauten im Rheinland (nach de.wikipedia.org):

1832-1834: Hauptgebäude der Universität Halle-Wittenberg in Halle

1837: Grabmonument für Friedrich Leopold Freiherr von Fürstenberg in Oberhundem

1839-1843: Apollinariskirche in Remagen

1840: Wiederaufbau des Rolandsbogens bei Remagen

1840-1844: Teil-Neubau der Kirche St. Dionysius in Krefeld

1842: Herrenhaus Fürstenberg bei Xanten

1844-1853: Neubau des Schlosses in Herdringen

1845: Burg Ariendorf in Bad Hönningen-Ariendorf

1845: Haus Wittgenstein in Bornheim-Roisdorf

1846-1848: Neugotischer Umbau der Schlosskirche im Schweriner Schloss

1849-1855: Umbau des im Kern mittelalterlichen Schlosses Arenfels in Bad Hönningen
1850: Kirche St. Margareta in Stieldorf
um 1850: Villa Rolandshöhe in Oberwinter
1853: Umbau von Haus Horst bei Mönchengladbach
1853-1858: Neue reformierte Sophienkirche in Wuppertal-Elberfeld
1854: Ummantelung von Schloss Moyland im neogotischen Stil
1855: Ostflügel der Prälatur der Abtei Maria Laach
1856-1858: Mäuseturm bei Bingen
1857: Gotische Fialsäule auf dem Drachenfels als Denkmal für die Gefallenen der Befreiungskriege
1857: Kirche St. Audomar in Frechen
1858: Reformierte Kirche in Wuppertal-Ronsdorf
1859: Restaurierung des Hochkreuzes bei Bonn-Godesberg
1859-1861: Synagoge in der Kölner Glockengasse im maurischen Stil (1938 zerstört)
1862: Rathaus und Restaurierung des Herriger Tores in Ertstadt-Lechenich (postum nach Plänen Zwirners ausgeführt)
1863-1864: Restaurierung der Stadtpfarrkirche St. Peter in Sinzig (postum nach Plänen Zwirners ausgeführt)

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2016)

Internet

www.rheinische-geschichte.lvr.de: Ernst Friedrich Zwirner (1802-1861), Kölner Dombaumeister (abgerufen 26.01.2016)
de.wikipedia.org: Ernst Friedrich Zwirner (abgerufen 26.01.2016)

Spuren des Architekten Ernst Friedrich Zwirner im Rheinland

Schlagwörter: Dom, Kirchengebäude, Mausoleum, Turm (Bauwerk), Villa, Kreuz (visuelles Werk)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Spuren des Architekten Ernst Friedrich Zwirner im Rheinland“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-247130> (Abgerufen: 12. Juli 2020)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

